

Kurztitel

Finanzmarktaufsichtsbehördengesetz

Kundmachungsorgan

BGBI. I Nr. 97/2001 zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 33/2003

§/Artikel/Anlage

§ 2

Inkrafttretensdatum

12.06.2003

Außerkrafttretensdatum

31.08.2003

Text

§ 2. (1) Zur Bankenaufsicht zählt die Wahrnehmung der behördlichen Aufgaben und Befugnisse, die im Bankwesengesetz - BWG, BGBI. Nr. 532/1993 Art. I, im Sparkassengesetz - SpG, BGBI. Nr. 64/1979, im Bausparkassengesetz - BSpG, BGBI. Nr. 532/1993 Art. III, in der Einführungsverordnung zum Hypothekenbank- und zum Pfandbriefgesetz, dRGBL 1938 I S 1574, im Hypothekenbankgesetz, dRGBL 1899 S 375, im Pfandbriefgesetz, dRGBL 1927 I S 492, im Gesetz betreffend die Wahrung der Rechte der Besitzer von Pfandbriefen, RGBL. Nr. 48/1874, im Bankschuldverschreibungsgesetz, RGBL. Nr. 213/1905, im Investmentfondsgesetz, BGBI. Nr. 532/1993 Art. II, im Depotgesetz, BGBI. Nr. 424/1969, im Beteiligungsfondsgesetz, BGBI. Nr. 111/1982, im E-Geldgesetz, BGBI. I Nr. 45/2002 und im Betrieblichen Mitarbeitervorsorgegesetz, BGBI. I Nr. 100/2002 geregelt und der FMA zugewiesen sind.

(2) Zur Versicherungsaufsicht zählt die Wahrnehmung der behördlichen Aufgaben und Befugnisse, die im Versicherungsaufsichtsgesetz - VAG, BGBI. Nr. 569/1978, im Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherungsgesetz 1994, BGBI. Nr. 651/1994, im Bundesgesetz vom 2. Juni 1977 über den erweiterten Schutz der Verkehrsoffer, BGBI. Nr. 322/1977 und im Bundesgesetz über die zivilrechtliche Haftung für Schäden durch Radioaktivität (Atomhaftungsgesetz 1999, AtomHG 1999), BGBI. I Nr. 170/1998 geregelt und der FMA zugewiesen sind.

(3) Zur Wertpapieraufsicht zählt die Wahrnehmung der behördlichen Aufgaben und Befugnisse, die im Wertpapieraufsichtsgesetz - WAG, BGBI. Nr. 753/1996, und im Börsengesetz 1989 - BörseG, BGBI. Nr. 555/1989, geregelt und der FMA zugewiesen sind.

(4) Zur Pensionskassenaufsicht zählt die Wahrnehmung der behördlichen Aufgaben und Befugnisse, die im Pensionskassengesetz - PKG, BGBI. Nr. 281/1990, und im Betriebspensionengesetz - BPG, BGBI. Nr. 282/1990, geregelt und der FMA zugewiesen sind.